

Sie ist über ihren Ansehen, u. nicht, bis sie abgethan,  
 wo sie jemand bekräftigt zu haben glaubt. Die Ver-  
 samlungen besuchte sie offtmahl ihrer Bescheidenheit  
 sehr fleißig, u. bezügte, daß es ihr ungenüß, so wohl  
 im Juxzen sey, als bey den Gesessenen auch dem Saal.  
 Sie war auch eine fromme Gesellen bey den luth. Predican,  
 u. hielt ihnen, so lang sie konnte, ihre Gesellschafft.  
 Sie ist etwa 78 Jahre alt worden.

Man folgt noch etwas von den Ansehung  
 eines Predigers in Canton Linn über die Idea  
 fidei fratrum: So muß dieses auch einem jeden  
 Juxzen, dem es wichtig ist einen Hiland zu haben, der  
 mit seinem Glute die Tüthen der Menschen gütlich  
 hat, zum Dagen sagen. Es ist lauter Luth, und der  
 Harn u. süßlich dem Jesu u. seinem Apostel.

Man soll in demselben, so lang ich lebe, Jesus Christus  
 durch seine Gnade der Hauptgegenstand meiner Ver-  
 richtung seyn. Ich wünsche mir daher, daß es mich je  
 mehr u. mehr erleuchtete, meinen stolzen Sinn brü-  
 gnen, und mich in meinen Augen nicht klein u. ger-  
 ring machen wolle, damit ich Jesu über alles lieben  
 u. ihm auch recht dankbar seyn möge. Da ich nun  
 sehe, daß der l. Hiland auch das Hauptgegenstand  
 der Luthen ist, daß sie nur Jesu u. seinem Dasein